

Prinz Reuß: Skandalprozess um Reichsbürger und geplanten Umsturz!

Im Prozess gegen Prinz Reuß in Frankfurt wird seine Rolle als Reichsbürger und das Streben nach Anerkennung als „Botschafter“ beleuchtet.

Der Prozess gegen Heinrich XIII. Prinz Reuß und seine Mitverschwörer wird fortgesetzt und sorgt für Aufsehen. Die Bundesanwaltschaft erhebt schwere Vorwürfe: Prinz Reuß soll als rechtsradikaler Reichsbürger einen gewaltsamen Umsturz geplant haben, einschließlich einer bewaffneten Erstürmung des Bundestags. Die Anklage umfasst insgesamt 26 Personen, wobei in Frankfurt gegen neun Angeklagte verhandelt wird. Neu vorgelegte Dokumente belegen seine Vorliebe für die Reichsbürgerideologie und zeigen eine Bitte an den russischen Außenminister, als „Botschafter des Deutschen Reiches“ anerkannt zu werden.

Inmitten der Verhandlung gab es einen emotionalen Zwischenfall: Die Ex-Frau des Prinzen äußerte lautstark, dass ihr Ex-Mann zu Unrecht angeklagt sei und unter harten Bedingungen festgehalten werde. „Mein Ex-Mann ist der friedlichste Mensch der Welt“, rief sie, während sie von anderen im Gerichtssaal beruhigt wurde. Der Prozess wird am Donnerstag, den 10. Oktober, fortgesetzt. **Mehr dazu hier.**

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de